

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0170/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	01.02.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Vorstellung der Arbeit des Partnerschaftskomitees in den Jahren 2015 - 2020****Sachverhalt:**

Zu Beginn der neuen Wahlperiode soll die Arbeit des Partnerschaftskomitees in der zurückliegenden Wahlperiode mit einem Bericht über die stattgefundenen gegenseitigen Partnerschaftsbegegnungen bzw. -besuche und mit einem Bericht über die Jubiläumsfeierlichkeiten im Kreis Mikołów im September 2019 sowie anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt und ein Ausblick auf weitere geplante Projekte gegeben werden.

Zum ersten Mal in der vorigen Wahlperiode reiste das Partnerschaftskomitee vom 28.11. bis 1.12.2015 in den Partnerkreis Mikołów. Der Gegenbesuch im Rhein-Kreis Neuss folgte im Jahr 2016, und zwar in der Zeit vom 17. bis 20. September. Im Jahr 2017 war das Partnerschaftskomitee vom 23. bis 26. Juni zu Besuch im Kreis Mikołów. 2018 empfing der Rhein-Kreis Neuss zunächst eine achtköpfige Bildungskommission aus dem Partnerkreis, die sich über das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen - und hier vor allem über das duale System der beruflichen Bildung - informierte. Vom 24. bis 28. Mai 2018 war dann das polnische Partnerschaftskomitee im Rhein-Kreis Neuss zu Gast. In Begleitung einer kleinen Delegation aus dem Partnerschaftskomitee und der Verwaltung reisten Schülerinnen des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen im September 2018 zur Eröffnung des Stelenpfades im Botanischen Garten Mikołów – gemeinsam mit Schülerinnen des Lyzeum II in Mikołów hatten sie Texte für die Tafeln der Stelen erarbeitet.

Im September 2019 brach eine Delegation des Rhein-Kreises Neuss in den Kreis Mikołów auf, um gleich zwei Jubiläen zu feiern: das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den beiden Kreisen und zugleich das 20-jährige Bestehen des Kreises Mikołów.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke führte die Delegation des Rhein-Kreises Neuss an, die im Jubiläumsjahr nicht nur aus dem Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn mit dem

Vorsitzenden Franz-Josef Radmacher bestand, sondern durch eine Abordnung des Berufsbildungszentrums Dormagen, Künstler*innen aus dem Kreisgebiet, das Percussion Ensemble der Musikschule des Kreises und drei Schützen der Schützenbruderschaft Meerbusch Lank-Latum ergänzt wurde.

Vor dem Kreishaus in Mikołów eröffneten Landrat Mirosław Duży und Kreisdirektor Dirk Brügge die Jubiläumsfeierlichkeiten mit dem gemeinsamen Eingraben einer Zeitkapsel mit historischen Dokumenten aus den Anfangszeiten der Partnerschaft, Münzen und einer tagesaktuellen Zeitung gleich neben der Europa-Skulptur von Professor Dieter Patt, Landrat a.D., die dort zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft aufgestellt worden war. Sowohl Landrat Duży als auch Kreisdirektor Brügge betonten den besonderen Augenblick, der deutlich mache, wie bedeutsam und umfassend die Partnerschaft zwischen den beiden Kreisen sei; mit dem Vergraben der Zeitkapsel solle der Nachwelt eines Tages die Möglichkeit gegeben werden, von der besonderen Beziehung der beiden Kreise in einem geeinten Europa zu erfahren. Zugleich stehe die Zeitkapsel für den Fortgang und die Weiterentwicklung der Partnerschaft im kommenden dritten Jahrzehnt.

In den repräsentativen Räumen der Bibliothek in Mikołów fand im Anschluss die Konferenz „20 Jahre Kreis Mikołów“ statt; hier erinnerten Zeitzeugen wie Eryk Muszer, Vorsitzender des Kreistages a.D., und Marek Popek, bis zum vergangenen Jahr Sekretär des Kreises Mikołów, an die Zeit, in der die fünf Städte und Gemeinden Mikołów, Łaziska Górne, Ornontowice, Orzesze und Wryry sich zunächst zu einem Gemeindeverband zusammenschlossen und ab dem 1. Januar 1999 dann den Kreis Mikołów bildeten. Der Rhein-Kreis Neuss hatte beim Aufbau der Verwaltungsstrukturen mit vielen Schulungen vor Ort und im Rhein-Kreis Neuss sowie Sach- und Fahrzeugspenden geholfen. Zahlreiche gemeinsame Projekte wie der Austausch von Schülern, Jugendlichen, Sportlern und Jugendfeuerwehrlern sowie Hospitationen von Verwaltungsmitarbeitern und Ärzten sowie Pflegepersonal aus dem heutigen Kreis Mikołów hatten seit Beginn der Zusammenarbeit die gegenseitigen Kontakte und Freundschaften gefestigt.

Kreisdirektor Brügge dankte in seiner Erwiderung herzlich für die Einladung, das 25-jährige Bestehen gemeinsam im Kreis Mikołów zu feiern, und für die große Gastfreundschaft. Im Folgenden zeichnete der Kreisdirektor den Weg der Partnerschaft über das erste Kennenlernen zwischen Oberkreisdirektor Salomon und dem späteren Landrat Wycislo, die Hilfe beim Verwaltungsaufbau und die über hundert Veranstaltungen, Seminare und Projekte nach, durch die neben der Entstehung einer Partnerschaft - offiziell besiegelt 2001 - auch eine enge Freundschaft entstanden sei. In Verbindung mit den Feierlichkeiten des Jubiläums gehe es während des Aufenthaltes auch darum, Ideen und Projekte für die Zukunft zu besprechen. Es sei das feste Vorhaben beider Kreise, mit einer weiterhin engen Kooperation die Freundschaft zwischen Deutschland und Polen in der EU zu stärken und damit dauerhaft ein Zeichen gegen Nationalismus und Extremismus zu setzen.

Zum Abschluss der Konferenz ehrte der Kreis Mikołów Personen aus beiden Kreisen, die sich besonders um die Entwicklung der Partnerschaft verdient gemacht haben, auf Seiten des Rhein-Kreises Neuss waren dies Landrat Hans-Jürgen Petruschke, stellv. Landrat Horst Fischer, Kreisdirektor Dirk Brügge, Landrat a.D. Dieter Patt, den Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn, Franz-Josef Radmacher, und Karl Kress als

Mitglied des Vorstands der Kultur- und Heimatfreunde Zons sowie Ruth Harte, Leiterin des Europabüros/Europe Direct Informationszentrums/Büros für Europäische Partnerschaften.

Feierlich eröffnet wurde im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten eine Ausstellung von vier Künstlerinnen und einem Künstler aus dem Rhein-Kreis Neuss im Kulturhaus in Łaziska Górne. Gisa Rosa, Künstlerin aus Neuss, erläuterte das Konzept der Kunstaussstellung „Wurzel und Flügel“, die sinnbildlich die gemeinsamen Wurzeln und eine gemeinsame Zukunft der beiden Kreise darstellen sollte. Musikalisch gestaltet wurde die Vernissage mit dem Auftritt des Percussion Ensembles der Musikschule des Rhein-Kreises Neuss, das Musikstücke aus Brasilien und Afrika spielte. Kreisdirektor Brügge lud schlesische Künstler*innen zu einer Kunstaussstellung in den Rhein-Kreis Neuss in Frühjahr 2020 ein, die – ebenso wie der Gegenbesuch der polnischen Delegation - wegen der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden können.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war die erneute Unterzeichnung einer gemeinsamen Partnerschaftsurkunde durch die Landräte Hans-Jürgen Petrauschke und Mirosław Duży. In seiner Rede betonte Landrat Petrauschke, den Weg der Freundschaft und der Partnerschaft weiterzugehen; es müsse vor allem für die Jugend jeden Tag am Erhalt des Friedens und des wirtschaftlichen Wohlstands gearbeitet werden, was beide Kreise bisher und auch weiterhin mit großer Freude machen würden. Landrat Duży zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung der bisherigen Partnerschaft, über die ihm der frühere Landrat Wycislo viel Gutes berichtet habe, und zeigte sich überzeugt, dass nach der Feier der „Silberhochzeit“ die Partnerschaft eine weiterhin gute Zukunft haben werde.